

Editorial Mai 2010

**Moa:
D' Liab und da Mai
san oft schnö vorbei.**

Gerold Sedlatschek: Aus Glück und Glos

Der Wonnemond

Des Launing's Bürde muß er tragen,
der schöne Blumenmonat Mai,
doch bleibt kaum Zeit, dies zu beklagen,
auch kein Raum für Spöttelei.

Denn wieder ruht auf ihm die Last,
so viel Leben rasch zu wecken,
und außerdem, bei all der Hast,
sich nach dem Sommer noch zu strecken.

Hans Heinrich Milles

Aufregende Begegnungen...

So ein Landesjägertag wie in Erding hat neben dem Wiedersehen mit alten Freunden und Bekannten und des Vertiefens von jägerischer Bande noch weitere Vorteile: Allein aus jagdkulturellem Blickwinkel war das Aufeinandertreffen von Ideen, Hinweisen, Aspekten, Vorstellungen, Visionen und Anregungen eine einzige aufregende Begegnung.

Die jagdhistorischen Betrachtungen über den Wolf in Bayern von Frau Dr. Sigrid Krieger-Huber haben einen höchst faszinierenden Bogen in die Jetztzeit geschlagen, denn nicht nur in Bayern müssen wir uns auf die Rückkehr des wilden Grauhundes einstellen und sowohl mittels Diskussion, Argumentation und Herangehensweise gewappnet sein. Jagdkulturell werden wir Ihnen in absehbarer Zeit hier eine Ausarbeitung über die Wolfsangel anbieten.

Mit ihren Ausführungen über die Niddaer Sauhatz von 1633 hat Frau Dr. Dr. Sigrid Schwenk uns sowohl ein jagdhistorisches Kleinod allerersten Ranges als auch einen jagdkulturellen Bilderbogen nahegebracht, der es erforderlich macht, auf diesen „Kulturschatz“ zurückzukommen. In Kürze werden wir unter „Neuerscheinungen / Rezensionen“ dieses Kunstwerk vorstellen und Ihnen Hinweise geben, wo Sie dasselbe erwerben können.

Mein eigener Vortrag über „Die Lyrik in der Jagd – Die Jagd in der Lyrik“ hat gleich zu mehreren erfreulichen Begegnungen geführt: Zum einen konnte ich das Ehepaar Sedlatschek einmal persönlich kennenlernen – mehr zu seinen beiden jägerischen Mundartbüchern unter „Jagdliches Schrifttum – Neuerscheinungen“ – und auch dem Kaufbeurer Brauchtumsobmann Walter Heil endlich einmal „die Pratz'n drücken“. Und über ihn wiederum wurde ich aufmerksam auf ein weiteres Jagdbüchlein von Stefan Renner. Auch dieses werden wir in Kürze hier vorstellen und besprechen. Der Mai ist doch – nicht nur aus jägerischer Sicht – ein aufregender Monat!

Wolfram Martin

